

Letter 432a: 19 January 1531, Speyer, Nicolaus Geylfuß to the Dean and Chapter of St. Thomas

Original autograph, Strasbourg, 1AST 16, no. 33.

Wurdigen, Hoch und wolgelerten, gonstigen, lieben heren.

Nach dem Ich by Euweren Wirden uff Montag nach Dominica Quasimodo nestvergangen
Jars zu Straßburg selbs personlich gewesen bin und aldo E. W. umb bezalung myns Corpus
mitsamt der presentz vonzytan mynes abwychens von der genannten Stat Straßburg gutlichen
5 und fruntlichen ersucht habe, synt dannzumole myne wurdigen heren des Capittels der grosser
teyle der Stifft zu Sanct Thomman zu Straßburg, nemlichen Meister Lorentz Schenckbecher
Probst, Jacobus Monthart, Meister Jheronimus Betschlin, Jacobus Bopp, Doctor Bernhardus
Wolfflin und Meister Petrus W[ickram], canonici yetzgedachts stifts uff myn ansuchen zu
10 sollichem Capitulariter berufft und erbetten in gewonlicher Capittel Stuben erschienen und aldo
uff myne vorderung mit mir gutlichen und fruntlichen uberkommen und Eyns worden, das E. W.
mir fur myne Corpus und presentz so mir wie vorgemelt noch unbezalt ußstont fur alle myne
vorderung gutlichen und fruntlichen geben sollent und wollent, in eyner Summa LXXXVI
gulden, VIIß d. Das ich danzumole von E. W. gutwiliglichen ratificirt und angenommen habe
und das E. W. mir solliche Summa zu zweyen zieleen oder terminyen bezalung verschaffen
15 wollent, das ist uff den genannten Montag noch Quasimodo fur das erste ziele XLVI gulden,
VIIß d., dye ich dann glich also bare von E. W. Capittel Schaffener entpfangen habe, dessen der
genanter Schaffener eyn recognition von mir entpfangen hat. So nun das ander Ziele
nehstvergangen Wyhennachten auch herumb und verschinnen, ist widerumb an E. W. myn
underthenige, gantz flyssige, demutige, fleheliche bitte, mir die ußstonden XL gulden Heren
20 Cristman Usingen oder Hanßen Frenzeln von mynent wegen uff Irer eyns oder beyder begeren
oder ansuchen auch gutlichen entrichtten und bezalen wollent, als ich mich des zu E. W.
gantzlichen versehe selbs zuthun wie billich geneigt syent. Sollent sye E. W. noch notdurfft noch
E. W. wolgefallen coram notario oder sonst fur die gantz Somme quietiren, dessen sye plenarium
mandatum, so ich ine deßhalben zugeschickt, inhabent. Sollichs will ich umb E. W. allezyt wo
25 ich kan mit myn armen diensten und sonst in andere wege undertheniglichen geflisßen sein
zuverdienen. Hyemit syent E. W. Got den Almechttigen befolgen dye Er In langwirigem friden
und gesontheit fristen wolle. Datum cursorie ex Spira uff Donnerstag nach Prisce Virginis Anno
etc. XV^cXXXI.

30 E. W. gantzwilliger und undertheniger, Nicolaus Geylfuß, Vicarius des Dhumstifts
Spyer.